

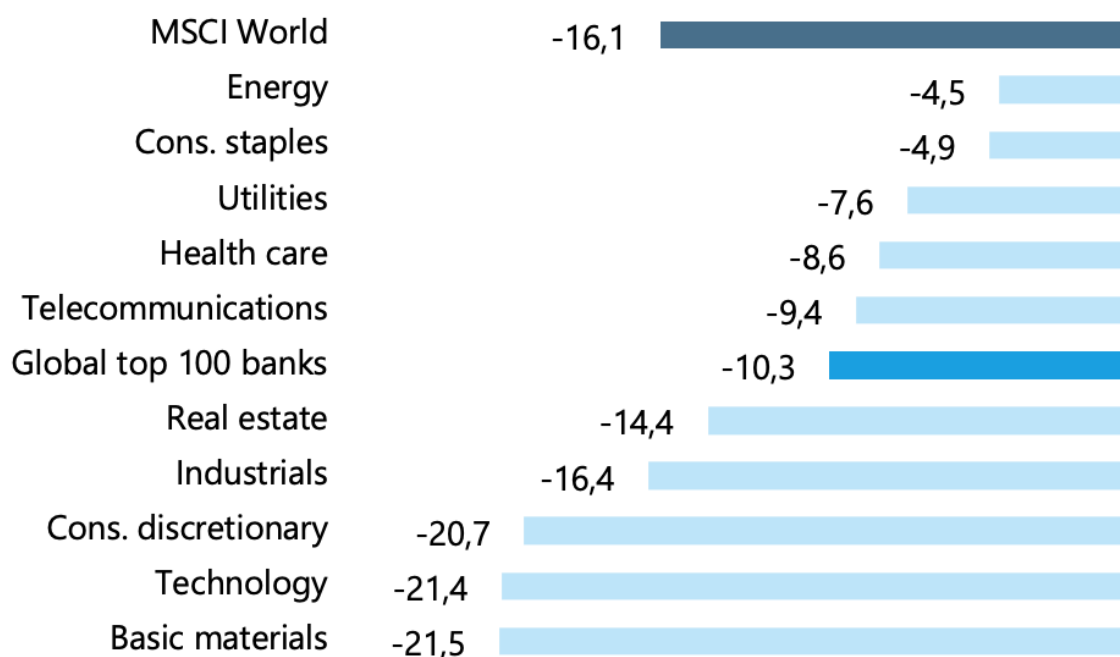
zeb.market.flash Q2 2022

## Aktientitel mitteleuropäischer Banken hart von Korrektur im ersten Halbjahr 2022 getroffen

**Die Aktienrenditen der weltweit größten 100 Banken sanken im zweiten Quartal um zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr**

Wien, 10. August 2022 – Der Ukraine-Krieg, die anhaltenden wirtschaftlichen Turbulenzen und steigenden Zinssätze ließen die Kapitalmärkte seit Februar 2022 einbrechen. Der Korrekturmodus an den globalen Kapitalmärkten hat sich im zweiten Quartal 2022 verstärkt. Die Rendite des MSCI World fiel um 16,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die der globalen Top-100-Banken sank um 10,3 Prozent in diesem Zeitraum. Die Aktienrenditen der größten US-Banken sind mit einem Minus von 17,5 Prozent im Vergleich zum Q2 im Vorjahr besonders stark betroffen. Die Renditen europäischer Banken sind vergleichsweise nur um 4,9 Prozent gesunken.

### TSR of industry sectors worldwide (04/2022–06/2022, in %)<sup>3)</sup>



Aktienrendite weltweit nach Branchen – Grafik: zeb Research

Doch gibt es gravierende Unterschiede zwischen der Entwicklung der Banktitel in den einzelnen Märkten:

Während die Aktienrenditen von Banken im Vereinigten Königreich zulegen konnten, sind jene mitteleuropäischer Finanzinstitute stark eingebrochen. Unter den europäischen Top-Performern des zweiten Quartals 2022 befinden sich drei britische Banken mit einem weniger bedeutenden Russland-Engagement und einem insgesamt stärkeren Fokus auf Asien, allen voran die Standard Chartared mit einem Plus von 21,2 Prozent.

Die Aktientitel von Deutsche Bank, Credit Suisse und Erste Group gehörten hingegen zu den größten Verlierern im zweiten Quartal 2022. Das hat vor allem mit dem starken Engagement dieser Banken in CEE zu tun. Die Rendite der Erste Group reduzierte sich im Jahresvergleich um 22,9 Prozent. Die massive Korrektur bei der Raiffeisen International Bank (RBI) erfolgte bereits im ersten Quartal des Jahres, gleich nach Ausbruch des Ukraine-Krieges und den verhängten Sanktionen gegen Russland. Obwohl die Aktie der RBI bis Jahresende stark zulegen konnte, notiert sie aktuell nur bei etwa der Hälfte des Vorjahreswerts.

## Top/lowest TSR performance among Western European banks (04/2022–06/2022, in %)

<b>Top performers</b>	<b>Country</b>	<b>TSR</b>
STANDARD CHARTERED	United Kingdom	+21.2
CAIXABANK	Spain	+12.0
ING GROEP	Netherlands	+6.5
BARCLAYS	United Kingdom	+3.3
HSBC	United Kingdom	+1.9
<b>Low performers</b>	<b>Country</b>	<b>TSR</b>
DEUTSCHE BANK	Germany	-25.8
CREDIT SUISSE	Switzerland	-25.0
ERSTE GROUP BANK	Austria	-22.9
BBVA	Spain	-13.7
UBS GROUP	Switzerland	-12.8

Aktienrendite europäischer Banken, größte Gewinner und Verlierer – Grafik: zeb Research

### Zinsen könnten Banken Gewinne bescheren

Durch höhere Zinsraten können Banken langfristig wieder mehr Gewinn lukrieren, auch wenn dies höhere Kreditraten für Kreditnehmer bedeutet. Der Gewinn der großen europäischen Banken könnte durch das geänderte Zinsumfeld um bis zu 25 Prozent steigen – die Gewinnspanne einzelner Banken variiert jedoch sehr stark. Der Gewinn ist abhängig davon, inwieweit Banken Zinsen auf Einlagen an ihre Kunden weitergeben. Der Konkurrenzkampf um höhere Einlagezinsen könnte diesen Gewinn wieder schmälern. Aufgrund höherer Kreditraten und der allgemeinen Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds könnte das Kreditrisiko wieder auf die Agenden der Banken geraten.

Mehr dazu im Spezialthema des [zeb.market.flash Q2 2022](#)

Der vierteljährlich erscheinende market.flash der Strategie- und Managementberatung zeb liefert einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im globalen Bankenmarkt.

**Kontakt für weitergehende Informationen:**

**communication matters:**

Thomas Schweinberger, MA

T: +43-699-18336900; E: [schweinberger@comma.at](mailto:schweinberger@comma.at)

**Über zeb:**

Als führende Strategie-, Management- und IT-Beratung bietet zeb seit 1992 Transformationskompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich Financial Services in Europa. Neben dem Standort in Wien und unserem Hauptsitz in Münster (Deutschland) unterhält zeb 15 weitere Büros in europäischen Ländern. Zu den Kunden zählen neben europäischen Groß- und Privatbanken auch Regionalbanken und Versicherungen sowie Finanzintermediäre aller Art. Bereits mehrfach wurde un zeb in Branchenrankings als „Bester Berater“ der Finanzbranche klassifiziert und ausgezeichnet.

[www.zeb.at](http://www.zeb.at)